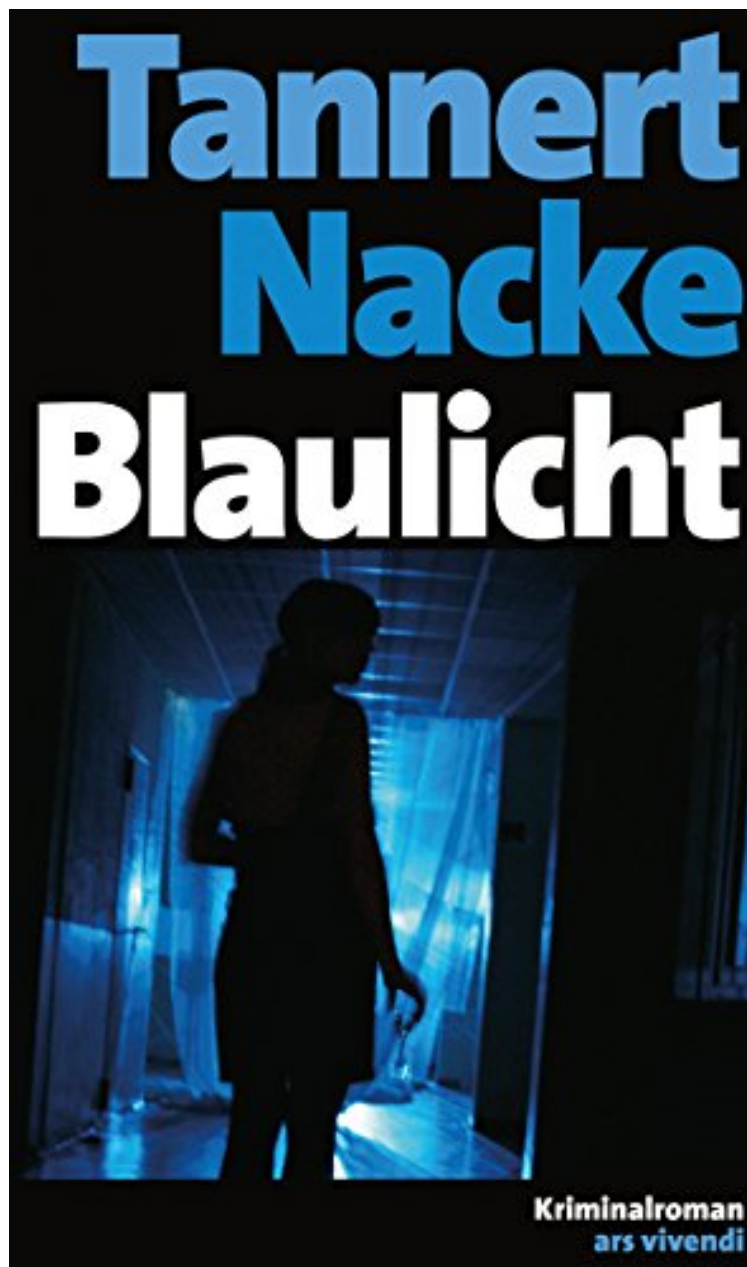



(Download ebook) Blaulicht

Blaulicht

Von Petra Nacke, Elmar Tannert
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #265039 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-04Erscheinungsdatum:
2010-10-04File Name: B00SV8Y38S | File size: 78.Mb

Von Petra Nacke, Elmar Tannert : Blaulicht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blaulicht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Humor

und Spannung Von Feenzauber Wenn ich beim Lesen laut auflachen muss, ist das nicht das schlechteste Zeichen für ein Buch. Und wenn ich es außerdem nicht mehr aus der Hand legen kann und kaum ansprechbar bin, ein noch besseres. "Blaulicht" ist eines dieser Bücher. Nachdem mich "Rache, Engel!" fasziniert hatte, war ich gespannt auf den zweiten Krimi, den die beiden Autoren gemeinsam geschrieben haben. Und ich wurde nicht enttäuscht. Dieser hat eine andere Stimmung, einen anderen Charakter, ist wieder ganz eigen und speziell. Aber ebenso genial.³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anspruchsvolle Leseerfahrung Von Gnter Ropohl Wenn man gerade den 19. Commissario Brunetti der US-Venezianerin Donna Leon gelesen hat und dann dieses Buch in die Hand nimmt, gehen einem die Augen auf: Man erlebt den Unterschied zwischen routiniertem Mittelmaß und ambitionierter Belletristik. Die Handlung ist schnell erzählt. Eine junge Frau fgt ihrem früheren Lehrer lebensgefährliche Messerstiche zu und erleidet dabei selber einen schweren Schock. Von Anfang an kennt man die Täterin. Nur die Frage, warum sie das getan hat, beschäftigt die Ermittler und die Leser. Auch wenn die Lösung nicht verraten werden soll, sei doch so viel gesagt: Sie findet sich in psychischen Abgründen, die zwar erklärt werden, aber eigentlich unbegreiflich bleiben wie so häufig die dunkle Seite der menschlichen Existenz. Kein detektivisches Puzzlespiel also, sondern eine wirkliche Tragödie. Die Geschichte spielt in sechs Kapiteln, die als beschriftet die Satzbezeichnungen der sechsten Cello-Suite von J.S. Bach tragen einer Musik, die in der Erzählung eine wichtige Rolle spielt. Ob sich die musikalischen Tempi im Ablauf der Kapitelhandlungen widerspiegeln, könnte vielleicht eine hermeneutische Tiefenanalyse des Textes zeigen. Jedenfalls weist der Roman eine beträchtliche Komplexität auf. Da ist nicht der eine dominante Kommissar tätig, sondern ein ganzes Team von Ermittlern, die mehr oder minder harmonisch zusammenwirken. Da wird nicht eindimensional aus der fixen Erzählerperspektive berichtet, sondern die Darstellung nimmt in häufigem Wechsel die Sichtweise der jeweiligen Personen ein und spart auch nicht mit dem Kunstgriff des inneren Monologs. Den neueren Formen des Kriminalromans folgend, warten die Autoren mit einem umfangreichen Personal auf, das der Transparenz der Geschichte nicht immer förderlich ist. Wäre auf acht Figuren und 80 Druckseiten verzichtet worden, wäre die Erzählung wohl bersichtlicher und dichter geworden. Auch die sprachlichen Ambitionen hätten mit ihren manchmal arg bemühten Metaphern durchaus zurückhaltender ausfallen können. Gerne goutiert man dann die Ironie, mit der die Autoren auch nicht sparen: wenn etwa die deutschgriechische Polizistin, sonst mit einem freundschaftlichen Sie können mich Zoe nennen schnell bei der Hand, dem frauenfremdelnden Kollegen, der ihren Familiennamen immer wieder verballhornt, nahelegt: Sie können mich auch Tsatsiki nennen (was tatsächlich eine berühmte griechische Vorspeise ist); oder wenn eben diesem asketischen Tabakgegner die Ermittlungshelferin im tschechischen Pilsen empfiehlt: Müssen rauchen Kollege, Rauchen gut für Nervenkosten. Mit einem Wort: eine ebenso unterhaltsame wie anspruchsvolle Leseerfahrung!

Kurzbeschreibung Mit Blaulicht bewegen sich zwei Wagen voneinander weg: im Rettungswagen liegt der Musiklehrer Wolfgang Gerlach, lebensgefährlich verletzt durch Messerstiche. Im Polizeiwagen sitzt seine ehemalige Schülerin Sandra Kovcs, die noch am Tatort festgehalten wurde und beharrlich schweigt. Nur langsam gelingt es den Ermittlern, das Geflecht einer obsessiven Beziehung freizulegen. Dabei wird auch der Fall eines vermeintlich ertrunkenen Schlers noch einmal neu aufgerollt, und allmählich wächst die Gewissheit, dass es sich bei Sandras Tat um mehr handelt als einen Akt der Vergeltung. Nach Rache, Engel! der zweite packende Kriminalroman des kreativen Autorenduos auf höchstem literarischem Niveau. Pressestimmen Wenn sie zusammen zupacken, wird es für Verbrecher eng und für Leser spannend. [...] Ihre Krimis sind elegant mit ironischem Unterton und Nacke und Tannert beschreiben die Frankenmetropole Nürnberg und ihre Menschen auf ihre ganz eigenwillige Art und Weise. [...] mit gebtem Blick und einer gehörigen Portion Ironie hauchen sie Blaulicht Leben ein. (Hersbrucker Zeitung) Und schreiben, wovon sie Ahnung wissen haben: über die heimatliche Stadt mit ihren Insassen, Fassaden Abgründe, eingebunden in eine Kriminalstory. Und weil sie einigen Menschenverstand und Einfühlungsvermögen haben sowie ziemlich gut schreiben können - fein gewürzt mit einem latenten Unterton von Ironie - gelingt dem Duo zum zweiten Mal das Kunststück, einen lesbaren Regionalkrimi produziert zu haben. (Plrerr - Das Stadtmagazin) Jetzt die Fortsetzung mit neuen Ermittlern, bewährter sprachlicher Finesse und schneen Vergleichen, die man derart noch nicht gelesen hat. (Nürnberg Nachrichten) Kurzbeschreibung Mit Blaulicht bewegen sich zwei Wagen voneinander weg: im Rettungswagen liegt der Musiklehrer Wolfgang Gerlach, lebensgefährlich verletzt durch Messerstiche. Im Polizeiwagen sitzt seine ehemalige Schülerin Sandra Kovcs, die noch am Tatort festgehalten wurde und beharrlich schweigt. Nur langsam gelingt es den Ermittlern, das Geflecht einer obsessiven Beziehung freizulegen. Dabei wird auch der Fall eines vermeintlich ertrunkenen Schlers noch einmal neu aufgerollt, und allmählich wächst die Gewissheit, dass es sich bei Sandras Tat um mehr handelt als einen Akt der Vergeltung. Nach Rache, Engel! der zweite packende Kriminalroman des kreativen Autorenduos auf höchstem literarischem Niveau.